

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 4 (1857)
Heft: 35

Artikel: "Album des literarischen Vereins" in Bern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-251089>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Hh. Präsident Häberlin, Fürsprech Eiter in Kreuzlingen und Pfarrer Küenzler in Tägerweilen;

Administrativkommission:

Die Hh. Präsident Häberlin, Kanimerer Meyerhans und Aktuar Burkhardt-Aufsichtskommission der landwirtschaftlichen Schule:

Die Hh. Erziehungsrath Altwegg, Forstinspektor Stähelin in Weinfelden Erziehungsrath Burkhardt;

Inspektoren der Sekundarschulen:

Die Hh. Rektor Venker, Direktor Dr. Scherr und Seminardirektor Rebsamen;

Stellvertreter derselben: die Hh. Pfarrer Küenzler in Tägerweilen und Dr. Mann in Frauensfeld.

Visitatoren:

Die Hh. Lehrer Schoop in Egelshofen, Altwegg in Altnau, Wollenweider in Tuttweil und Ott in Schönholzersweilen.

Hanover. Eigenthümliche Motivirung. Vierzig hanoverische Schullehrer haben beim Landtag um Gehaltserhöhung petitionirt, mit der Drohung, daß sie sonst gezwungen sein würden, destruktive Lehren zu verbreiten und einen totalen Umsturz der sozialen Ordnung zu predigen. Ihrem Gesuch wurde entsprochen. Nachträglich fand dann aber die Kammer, daß es für die Schullehrer doch unpassend gewesen sei, in dieser Form zu petitioniren.

„Album des literarischen Vereins“ in Bern, herausgegeben zu Gunsten der Blinden- und Mädelchentaubstummenanstalt dafelbst, mit poetischen und wissenschaftlichen Beiträgen von Frölich in Alarau, Reithard, Prof. Troxler, Pfr. Howald, Prof. Henne, Robert Weber, Pfr. Oser, Prof. Kurz, Barnhagen v. Ense in Berlin, Prof. Dünger in Köln (über Goethes Wilhelm Tell.) Prof. Wuttke in Leipzig, (über die verschiedenen Ansichten der Völker über die Seele.) Prof. Hyro und mehreren andern. Aus dem Nachlaß von Ischoffe, Appenzeller, einem selbst biographischen Briefe von Jeremias Gotthelf und vielen andern Beiträgen. Die Subskription giebt mit dem 31. Juli letzthin zu Ende und man ersucht daher um sofortige Einsendung der noch ausstehenden Listen, indem nach Schluß der Subskription ein bedeutend erhöhter Ladenpreis eintritt. — Nach der unerwartet gemeinnützigen und allseitigen Unterstützung von nah und fern dürfen die verehrlichen Subskribenten ein Buch erwarten, das sich nebst dem beispiellos billigen Preise namentlich durch seinen Inhalt empfehlen, und ohne Zweifel auch in weiten Kreisen Eingang verschaffen wird. Subskribenten, die ihre Listen nicht einsenden, könnten später nicht als solche angesehen werden. —

Anzeigen.

Einladung zum Abonnement.

In neuer, eleganter Ausstattung erscheint in diesem Jahre der **fünfzehnte** Jahrgang des weitverbreiteten und als werthvolle Lektüre überall beliebten

Schweizerischen Unterhaltungsbalttes.

Das billigste und interessanteste Journal mit Stahlstichen.

Diese Zeitschrift steht hinsichtlich der Eleganz, des Inhalts und auch des Preises keiner ähnlichen Erscheinung des Auslandes nach; ja sie verdient in mancher Hinsicht und schon deshalb den Vorzug, weil jeder Jahrgang des